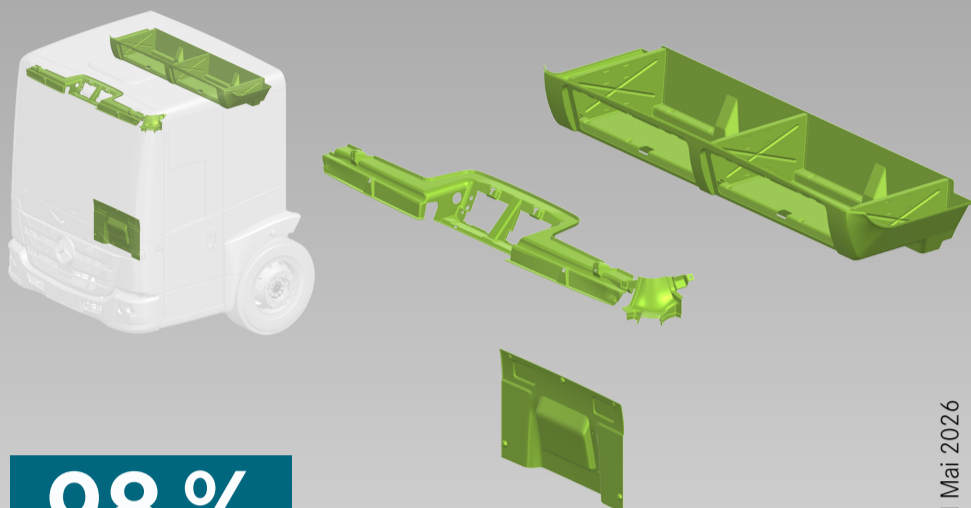


DAIMLER TRUCK

Elemente Truck Interieur

Innenraumverkleidung aus ABS-Rezyklat – robust,
ressourcenschonend aus alten Kühlschränken gewonnen

reECONIC



98 %

Rezyklierter
Kunststoff

Stand Mai 2026

Details

- Ressourcenschonend durch hochwertiges Post-Consumer-Recycling
- Nachhaltiger Ersatz für den Polymer-Bestandteil des Bauteils. Upcycling durch die Zugabe von Additiven.
- Robuste Materialqualität für langlebige Innenraumausstattung
- Konstante Oberflächenoptik trotz Rezyklatanteil
- Kreislauffähige Lösung zur Reduzierung von Kunststoffabfällen

Statements

Halbzeugfertigung: sunextrusion GmbH

„Sunextrusion setzt auf Nachhaltigkeit. Dies setzt ökologische und ökonomische Ziele voraus, um langfristig Ressourcen zu schonen, faire Bedingungen zu fördern und Verantwortung für die Umwelt und die Gesellschaft zu übernehmen.

Dies ist ein zentraler Prozess, der darauf abzielt, die Abhängigkeit von fossilen Rohstoffen zu verringern und die Kreislaufwirtschaft zu etablieren.

Wir bei der sunextrusion verarbeiten ca. 60% Recyclingmaterial aus der Rückführung unserer Lieferungen. Dieses mechanische Recycling (das Material wird in der Regel bei SUN gemahlen) ermöglicht aus der Rückführung von Randabschnitten, wieder einen einsetzbaren Rohstoff zu gewinnen. Dieser Effekt steigert die Ressourceneffizienz und vermeidet die Zunahme von Abfallprodukten.“

Bauteile: Bauer Thermoforming GmbH & Co. KG

„Lebt das Umweltmanagementsystem nach ISO 14001. Produktionsabwärme wird über ein Wärmerückgewinnungssystem zur Beheizung des Stammwerkes genutzt, sodass extern kein Gas mehr bezogen werden muss. Auf dem Dach des Stammwerkes befindet sich eine Photovoltaikanlage, die einen Teil des Strombedarfs durch Eigenproduktion deckt. Die Abfallwirtschaft ist konsequent organisiert: 100% Mülltrennung und sämtliche Produktionsabfälle (Kunststoffe) werden eingemahlen und 100% wieder in den Produktionsprozess zurückgeführt. Der Fuhrpark ist bereits zu 90% elektrisch betrieben. Auf Wunsch werden für die Kunden produktbezogene CO₂-Bilanzen erstellt.“

Weitere Informationen zum Gesamtprojekt reECONIC →